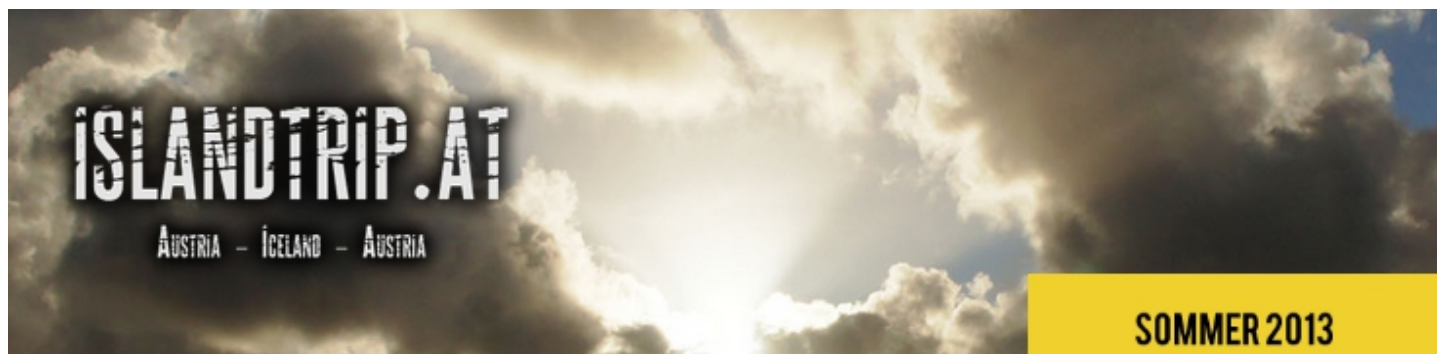




Anmerkung von 4x4 Innenausbau:
 Ausführliche Ausbauarbeiten, gute Ideen
 und die Reisebeschreibungen finden Sie
 auf der Internetseite unseres Kunden
 unter <http://www.islandtrip.at>
 Alle Texte stammen von Kunden, unsere
 Hinweise haben wir in mit blauer Schrift
 hinzugefügt.

Es ist so weit. Gut 2 Monate vor dem Reiseantritt wurde mit dem Innenausbau des Discoverys begonnen. Für mich stand ziemlich schnell fest, dass ein professioneller Innenausbau eines Offroadspezialisten aus Kostengründen nicht in Frage kommt. Hier kann man gut und gerne bei einem "Basisausbau" schon 4000 € liegen lassen.

Die passende Alternative habe ich dann letztes Jahr zufällig in Bad Kissing auf der "Abendteuer-Allrad" - Messe gefunden.

<http://www.4x4-innenausbau.de>

Auf der Homepage können alle benötigten Elemente und Verbindungsmaterialien für den Eigenbau bestellt und für die gängigsten Schrank- Kisten- und Truhenformen gibt es sogar noch sehr nützliche Pläne und fertige Excel-Berechnungstabellen.

Mit etwas handwerklichem Geschick und Grundkenntnissen in der Geometrie ist es somit wirklich ein Kinderspiel den Innenausbau komplett selbst zu machen. Alles, was man dafür an Werkzeug benötigt wäre:

- Kreissäge oder eine Gute Stichsäge oder (Führungsschiene wäre von Vorteil, habs aber auch ohne geschafft ;-))
- Bohrmaschine mit einem Satz HSS-Bohrern
- Kappsäge (Ich hatte zuerst eine Handkappsäge. Da mir dann aber schon die Zweite nach 3 Kisten kaputt gegangen ist, habe ich mir im Baumarkt um unter 100 € eine Kreiskappsäge gekauft und ich würde nie mehr tauschen wollen. Man erspart sich wirklich unglaublich viel Zeit und Ärger. Das ist es die 100 € wirklich wert!)
- Nietzange oder einen Nietvorsatz für den Akkuschauber. Letzteres ist wirklich Goldwert bei den geschätzten 400 Nieten, die im Innenausbau verbaut werden müssen.



Zuerst wurde mal die Garage umfunktioniert zu einer kleinen Werkstatt auf Zeit umfunktioniert. Dabei reicht eine kleine Werkbank aus dem Hofer und ein Campingtisch als Ablage. Das Werkzeug liegt griffbereit in der Gegen herum ;-)

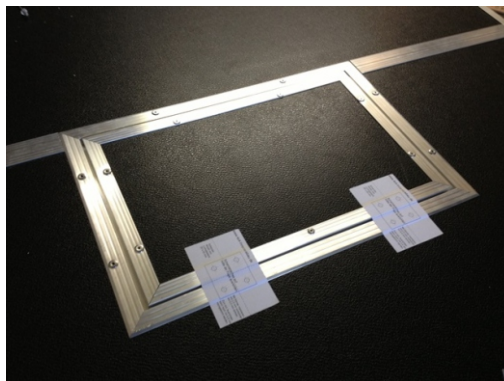
Zum Schneiden der 120 x 80 cm großen 6mm - starken Multiplex-Platten wäre natürlich eine Handkreissäge angebracht. Da ich eine solche nicht besitze, habe ich das Ganze mit einer guten Stichsäge erledigt. Der der durchgehenden Aluprofile wird ein leichtes Abweichen der Schnittflechte auch mal verziehen. Außerdem ist der Schnitt später nirgends mehr zu sehen. Wichtig ist allerdings ein dünnes präzises Sägeblatt.

Mit dem Nietaufsatz für den Akkuschauber werden dann die Profile vernietet.



Die Unterbodenplatte war das wohl schwierigste Unterfangen bis jetzt und hat am Meisten Zeit in Anspruch genommen. Sie besteht aus 2 zugeschnittenen 120 x 80 x 7 Multiplex-Platten und wurde so zersägt, dass wirklich nichts mehr von den 2 Platten übrig geblieben ist :-). Zuerst werden alle 3 Teile auf den Boden des Innenraumes gelegt, um zu überprüfen, ob alles passt...

Jetzt habe ich aus der mittleren Platte noch ein Loch gesägt, weil ich im Laufe des Umbaus entdeckt habe, dass der Discovery 3 noch recht viel Platz zwischen der 2. und 3. Sitzreihe bietet, wenn man die Böden der 3. Sitzreihe entfernt... diese ist nur mit insgesamt 4 Schrauben im Innenraum befestigt und lässt sich daher sehr leicht entfernen



In das entstandene Loch in der Mitte kommt eine Serviceklappe... wie immer wird alles mit Nieten festgemacht. Auf der gesamten Bodenplatte kommen übrigens nur die gerillten Niete zum Einsatz. Diese Niete pressen sich innen an das Holz und halten dadurch bombenfest! Ich habe diese speziellen Niete, so wie alle Niete, die ich verwendet habe auch von 4x4innenausbau.de... viel günstiger als im Baumarkt und die Qualität ist wirklich 1A!



Und so sieht das Ganze dann aus, wenn die Platte fertig eingebaut ist:



Der Hochschrank auf der rechten Seite soll eine Doppelfunktion erhalten. Zum einen soll er viel Platz und Stauraum bieten und zum anderen soll er aufgeklappt Teil des Bettes sein. Der Bau des Hochschrankes erfolgt wie immer mit den Komponenten und Plänen von www.4x4innenausbau.de



Hier zu sehen im aufgeklappten Zustand. Gehalten wird das Ganze dann später mit Zurösen an beiden Seiten. Die Zurösen halten dann nicht nur die Platte, sondern können auch zum Festzurren von Gegenständen verwendet werden.

Den sehr ausführlichen Teil der Verkabelung und Batterieunterbringung haben wir hier übersprungen.



Bezogene Schaumstoffpolster machen das Ganze etwas wohnlicher.
Hierzu einen riesengroßen Dank nach Fischen ans FeWoHotel Plangger, wo diese wunderschönen Polster mit tatkräftiger Unterstützung von Sabine Helpstein genäht wurden.
Ein paar Bilder dazu gibts auch noch auf der Facebook-Seite von islandtrip.at.



Zwischen Fahrersitz und dem Niederschrank hat noch ein 12 L - Wasserknister seinen Platz gefunden...





Klappe auf, Polster rüberziehen
und fertig ist der Notschlafplatz

Und hinten links hat noch der Werkzeugkoffer seinen Platz gefunden. Ringösen rund um die Kisten ermöglichen es zusätzliches Gepäck fest zu zurren (gut zu sehen rechts oben auf dem Hochschrank).